

Lehrgangsziel:

Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten zur Durchführung der Ausbildung in nach dem Berufsbildungsgesetz anerkannten Berufen gemäß den Vorgaben der Ausbildereignungsverordnung vom 21. Januar 2009.

Lehrgangsinhalt:

Vermittlung der Qualifikationsinhalte der nachfolgend aufgeführten 4 Handlungsfelder im Hinblick auf den Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung der Ausbilder und Ausbilderinnen. Diese Eignung umfasst insbesondere die Kompetenz zum selbständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung.

Zeitlicher Umfang der Präsenzphasen/Selbstlernphasen:

Die auf die einzelnen Handlungsfelder insgesamt entfallenden 88 Unterrichtseinheiten gliedern sich wie folgt:

Handlungsfeld 1:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und
Ausbildung planen

16 Unterrichtseinheiten

Handlungsfeld 2:

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung
von Auszubildenden mitwirken

16 Unterrichtseinheiten

Handlungsfeld 3:

Ausbildung durchführen

36 Unterrichtseinheiten

Handlungsfeld 4:

Ausbildung abschließen

8 Unterrichtseinheiten

Prüfungsvorbereitung:

Lehrprobengestaltung, Fallbesprechungen,
weitere Übungen

12 Unterrichtseinheiten

Der zur Ausbildereignungsverordnung ergangene Rahmenausbildungsplan sieht zudem Selbstlernphasen mit einem zeitlichen Umfang von weiteren **25 Unterrichtseinheiten** vor. Die Selbstlernprozesse werden seitens des Referenten/der Referentin aktiv gesteuert und der Lernfortschritt jeweils innerhalb der Präsenzphasen überprüft.

Referenten:

Handlungsfeld 1 (16 Unterrichtseinheiten):

Guido Bukowski, Diplom Verwaltungswirt (FH), Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier

Handlungsfelder 2-4 (insgesamt 72 Unterrichtseinheiten):

Christoph Fournier, Diplom Verwaltungswirt (FH), Diplom Pädagoge und Dozent an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz

Prüfung:

Schriftliche Prüfung:

Im schriftlichen Teil der Prüfung sind fallbezogene Aufgaben aus **allen** Handlungsfeldern zu bearbeiten. Die schriftliche Prüfung erfolgt über einen Zeitraum von 3 Stunden.

Praktische Prüfung:

Der praktische Teil der Prüfung besteht aus der Präsentation einer Ausbildungssituation und einem Fachgespräch mit einer Dauer von insgesamt 30 Minuten. Hierfür wählt die Prüfungsteilnehmerin/der Prüfungsteilnehmer eine berufstypische Ausbildungssituation aus. Die Präsentation soll 15 Minuten nicht überschreiten. Die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation sind im sich anschließenden Fachgespräch zu erläutern.

Tagungsort:

Vinzenz Pallotti University, Forum Vinzenz Pallotti, Pallottistraße 3, in 56179 Vallerendar, jeweils von 09:00 – 12:15 Uhr und 13:15 – 16:30 Uhr (inklusive einer jeweils 15-minütigen Kaffeepause am Vor- und Nachmittag, sowie einer einstündigen Mittagspause).

Vor Ort stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Soweit eine Übernachtungsmöglichkeit benötigt wird, wenden Sie sich bitte unmittelbar an Frau Ursula Keller, Telefon: 0261/6402-700 oder per E-Mail: ursula.keller@vp-uni.de

Gebühren:

Die Seminargebühr beträgt 1.650,00 € pro Teilnehmer*in. In dieser Gebühr sind die Kosten für sämtliche Seminarunterlagen, die Prüfungsgebühren, sowie die Seminarvollverpflegung enthalten.

Teilnehmerzahl:

maximal 16 Personen

Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Geschäftsstelle Fortbildung, 56727 Mayen